

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Tom123“ vom 22. März 2025 22:06

[Zitat von chemikus08](#)

Fakt ist, dass die verurteilten KuKs unter Bedingungen den Schwimmunterricht abgehalten haben, die weit unter den Anforderungen der Fachverbände wie DLRG oder Wasserwacht liegen.

Wo finde ich die Anforderungen vom DRLG? Eine Kollegin gibt dort Schwimmunterricht und ich finde nicht, dass sie wirklich höhere Anforderungen als wir hat. Wäre mal spannend zu wissen, welche Vorgaben die haben.

[Zitat von chemikus08](#)

Das sollte uns alle wachrütteln und wir sollten uns immer wieder erneut hinterfragen, ob das was wir tun so richtig ist. Denn unabhängig von dem Urteil möchte ich nie in die Situation kommen, dass ein Kind in meinem Unterricht verstirbt und ich die Frage ob ich alles unternommen habe um das zu verhindern nicht ruhigen Gewissens mit ja beantworten kann

Das sollten wir immer machen. Aber mich stört es, wenn man denkt, dass die Lösung ist jegliches Risiko zu vermeiden. Wir müssen einfach akzeptieren, dass bestimmte Sachen immer ein Risiko bergen. Dann muss man überlegen, ob man das eingeht oder nicht. Wenn ich mit meinen Grundschulkindern für die Fahrradprüfung übe, habe ich ein erhöhtes Unfallrisiko. Aber deswegen sollte ich nicht darauf verzichten.